

Gestern Abend gab es ein „ARD extra“, vom *Bayerischen Rundfunk* gefertigt und angereichert mit Meinungsmache der üblich werdenden Art: Wir sind bedroht von Russland. [Hier ist der Link zur Sendung](#). Bedrohung durch Russland wurde als selbstverständlich unterstellt und mehrmals wiederholt. Man müsse deutlicher über die Bedrohungslage sprechen. Es gebe Drohungen Russlands gegen die NATO. **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

<https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/250318-ARD-macht-Stimmung-fuer-Kriegsbereitschaft-NDS.mp3>

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

Russland werde sich nicht zufrieden geben mit der Ukraine. Wir müssen in mehr Rüstung investieren. Usw.

Wie immer bei solchen Stücken wurden Experten eingespielt. So zum Beispiel ein Professor Krause von der Universität der Bundeswehr. Und auch ganz schlimm [Professor Nicole Deitellhoff](#). Mir scheint, auf Frauen kann man sich verlassen, wenn man aggressive Töne sucht.

Im Anschluss an die Sendung „ARD extra“ gab es dann noch [„Hart aber Fair“ praktisch zum gleichen Thema](#).

So sieht dort die Stimmung machende Ankündigung aus:

Milliarden für die Bundeswehr: Ist Aufrüsten alternativlos?

Hart aber fair 17.03.2025 01:26:48 Std. DGS Verfügbar bis 17.03.2026 WDR

Die Bundeswehr soll in Zukunft in nahezu unbegrenzter Höhe aufgerüstet werden können. Richtig so - angesichts eines aggressiven russischen Präsidenten und eines unberechenbaren US-Präsidenten? Was braucht die Bundeswehr, um fit für Landesverteidigung und Nato-Verpflichtungen zu sein? Und: Lässt Donald Trump den Westen tatsächlich im Stich? Ist Wladimir Putin überhaupt an Frieden interessiert?

Hier die Gästeliste:

- **Roderich Kiesewetter (CDU)**, Außenpolitiker und Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Aalen-Heidenheim
- **Ina Ruck**: Korrespondentin und Leiterin des ARD-Studios Moskau
- **David Matei**: Influencer und Bundeswehr Jugendoffizier
- **Bascha Mika**: Journalistin und Publizistin
- **Julian Nida-Rümelin**: Philosoph und ehemaliger Kulturreferent München
- **Ole Nymoen**: Journalist, Podcaster und Autor

Unter den Gästen hätte man auf Nida-Rümelin und auf Bascha Mika hoffen können. Eine vergebliche Hoffnung.

Titelbild: Ryan Nash Photography / Shutterstock